

ABE Nationalbibliographien und nationalbibliographische Verzeichnisse

Deutschland

Köln

Melchior von Neuss

- 04-2-404** *Ex officina Melchioris Novesiani* : Untersuchungen zur Druckproduktion einer Kölner Werkstatt der Reformationszeit / Marcus Stark. Mit einem Geleitwort von W. Schmitz. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2003. - VIII, 232 S. ; 24 cm. - (Buchwissenschaftliche Beiträge aus dem Deutschen Bucharchiv München ; 70). - ISBN 3-447-04611-2 : EUR 88.00
[7713]

Einen wichtigen Beitrag zur Erforschung des Kölner Buchdrucks im 16. Jahrhundert leistet die vorliegende Assessorarbeit von Marcus Stark. Den Kern der Studie bildet der Katalog von 189 sicheren und 9 in ihrer Zuschreibung zweifelhaften Drucken des Melchior von Neuss aus den Jahren 1525 bis 1551. Die Zahl der Drucke hat sich damit im Vergleich zur Schätzung von Josef Benzing aus dem Jahr 1982 nahezu verdoppelt.¹ Wichtigste Hilfsmittel beim Nachweis der Ausgaben waren das **VD 16** (mit Supplement-Datenbank der BSB München) und der unentbehrliche Karlsruher Virtuelle Katalog (KVK). Der Autor war bestrebt, möglichst viele Drucke in Autopsie zu untersuchen oder wenigstens Titelblattkopien zu benutzen, was bei den einzelnen Beschreibungen vermerkt wird. Der Katalog bietet dementsprechend die diplomatisch getreuen Wiedergaben der Buchtitel, ferner Umfangsangabe, Hinweise auf Repertorien und Sekundärliteratur sowie Besitznachweise und Hinweise zum Buchschmuck (Holzschnitte, Titeleinfassung, Druckermarken). Der Katalog wird durch ein Register erschlossen und durch 36 Abbildungen in guter Qualität ergänzt.

Stark bleibt in seiner Arbeit nicht bei dieser bibliographischen Grundlagenforschung stehen. Nach einer kurzen biographischen Skizze charakterisiert er auf der breiten und wohl nahezu vollständigen Grundlage seines Katalogs *Die Druckproduktion des Melchior von Neuss im geistes- und theologiegeschichtlichen Kontext* (S. 10 - 69). Die Einschätzung der älteren Forschung, die Druckproduktion des Melchior von Neuss sei „streng katholisch“ gewesen, kann bestätigt werden. Hervorzuheben sind die enge Kooperation mit der Kölner Kartause und dem Kartäuserprior Gerhard Kalckbrenner, wo eine umfangreiche Frömmigkeits- und Erbauungsliteratur entstand, und die große Zahl von Drucken antireformatorischen, kontroverstheologischen In-

¹ Benzing schätzte die Zahl von Melchior's Drucken auf etwa 100; vgl. *Die Buchdrucker des 16. und frühen 17. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet* / Josef Benzing. - Wiesbaden : Harrassowitz, 1982, S. 263 Nr. 24.

halts. Dazu zählen u.a. die Schriften des niederländischen Kontroverstheologen Albertus Pighius (ca. 1490 - 1542), von dem im Anhang drei Briefe an Kalckbrenner abgedruckt sind, und Schriften, die im Zusammenhang mit dem gescheiterten Reformationsversuch des 1546 abgesetzten Kölner Erzbischofs Hermann von Wied stehen. Außerdem stellte die Offizin Melchiors für den Bedarf des Kölner Schul- und Universitätsbetriebs eine beträchtliche Zahl von Textausgaben zur Verfügung. Bemerkenswert ist ferner die enge Zusammenarbeit mit weiteren Kölner Druckhäusern, vor allem mit Arnold Birckmann.

Die Arbeit von Stark ist ein glänzendes Beispiel dafür, daß im Rahmen der Ausbildung für den höheren Bibliotheksdienst immer noch wichtige Forschungsbeiträge zur Buch- und Bibliotheksgeschichte erstellt werden können. Man kann es deshalb nur bedauern, daß mit dem Ende der bisherigen Ausbildung an der Fachhochschule Köln derartige Studien in Zukunft eher seltener werden dürften.

Christian Heitzmann

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>